



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**
vom 08.01.2015

Bayernshop auf Nordseeinsel Sylt

Seit Ende November 2014 wird durch die Syltiges.de GbR (Sitz: Boysenstraße 13, 25980 Westerland) der offizielle Bayernshop www.shop.bayern.by im Auftrag für die BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH betrieben. Angeboten werden darin verschiedene „Midbringsl“, Souvenirs und Artikel mit Bezug zu Bayern, welche dann offensichtlich auch von der Insel Sylt aus versandt werden.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. Aus welchen Gründen wird ein Souvenirshop der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH nicht von einer bayerischen Firma betrieben?
2. Teilt die Staatsregierung meine Ansicht, dass es für einen authentisches Gesamtpaket zielführender wäre, wenn bayerische Devotionalien auch aus einer bayerischen Stadt versandt werden?
3. Fließen mit dieser Vergabe des Shopbetriebes auch bayerische Steuergelder oder für Bayern vorgesehene EU-Fördergelder nach Nordfriesland?
4. Wie entstand die Zusammensetzung der Shopartikel, so dass z. B. unter 42 regionalen Artikeln 13-mal eine Monopolyvariante angeboten wird?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie**
vom 23.02.2015

Zu 1.:

Die Vergabe des Internetshops der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH (by.TM) an die Firma syltiges.de GbR ist das Ergebnis einer rechtlich zwingend notwendigen öffentlichen Ausschreibung.

Auf die Bekanntmachung vom 06.05.2014 auf www.bund.de bewarben sich insgesamt fünf Interessenten aus ganz Deutschland, davon auch Teilnehmer aus Bayern. Die Firma syltiges.de GbR hat nach den zuvor festgelegten Bewertungskriterien das geeignetste Angebot abgegeben.

Zu 2.:

Im Sinne eines authentischen Gesamtpakets wäre ein bayerischer Versandort sicherlich interessant, im Rahmen des geltenden Ausschreibungsrechts ist eine regionale Festlegung jedoch nicht möglich.

Zu 3.:

Die BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH (by.TM) beabsichtigt mit dem über das Internet betriebenen „Bayernshop“ den Tourismusstandort Bayern als Urlaubsdestination weiter zu festigen und die Vermarktung bayerischer Produkte unter Nutzung moderner Verkaufsstrategien zu steigern. Zur Erstbemusterung des Shops 2014 wurden im Rahmen der institutionellen Förderung der by.TM Landeshausmittel von 50.000 € eingesetzt. Durch die im Konzessionsvertrag fixierte Provisionsregelung ist eine Refinanzierung der eingesetzten Mittel vorgesehen, d. h. die Mittel fließen somit nach Bayern zurück.

EU-Gelder werden nicht eingesetzt.

Zu 4.:

Der operative Start des Onlineshops erfolgte Ende November 2014, um ihn bereits vor dem Weihnachtsgeschäft in den Markt zu bringen. Gestartet wurde mit einem kleinen Testsortiment, das jetzt sukzessive mit authentischen bayerischen Produkten bis zur zweiten Jahreshälfte 2015 weiter ergänzt wird. Hierzu steht die by.TM derzeit in vielfältigen Verhandlungen, z. B. mit dem Bayerischen Brauerbund, Herstellern bayerischer Trachtenmoden, lokalen bayerischen Schreinereien sowie Manufakturen.